

22. Mai 1942

Preußisches
Geheimes Staatsarchiv

Postfachkonto: Berlin 41937

G. St. A. Nr. I 1005/42^{II}

Es wird gebeten, obige Nummer bei der
Beantwortung anzugeben.

333/42 18
Berlin-Dahlem, den 19. Mai 1942
Archivstraße 12-14
Fernsprecher: 76 22 51, 76 22 52

prae 8

resp

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 1. d. Mts.

- I 930 - teile ich ergebenst mit, dass der Herr Generaldirektor der Staatsarchive der Ausführung Ihres Auftrages vom 28. v. Mts. zugestimmt hat. In Anbetracht der sehr bedeutenden Zahl der anzufertigenden Vergrößerungen hat mich der Herr Generaldirektor 17
22. Mai 1942.

333/42

An das Preußische Geheime Staatsarchiv

Berlin-Dahlem

Archivstr. 12-14

Zum Schreiben vom 19. Mai d. J. G. St. A. Nr. I 1005/42^{II}

14 13
20. Januar 1944

An den

Herrn Generaldirektor der Staatsarchive

Berlin NW 7

Dorotheenstr. 21

Zu A.V. 6038

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 19. d. J. beehre ich mich mitzuteilen, daß ich selbstverständlich die Zusage, die mein Amtsvorgänger Prof. Dr. Stengel gegeben hat, aufrechterhalte und von den Ausgaben der Monumenta Germaniae historica der Archivverwaltung je 3 Exemplare zur Verfügung stellen werde. Leider ist eine Unterbrechung im Erscheinen eingetreten, die durch die Kriegsverhältnisse bedingt ist. So ist der 2. Faszikel der Urkunden von Heinrich IV. bereits seit einem Jahre ausgedruckt, konnte aber bisher noch nicht ausgegeben werden, weil die Heftung des Bandes nicht möglich war. Sobald aber dieser Faszikel oder